RESIDENZIA

INTERVIEW MIT ATTILA NOCELLA – NEUER KÜCHENCHEF IN DER SENIORENRESIDENZ

WIEDER TOLLE HIGHLIGHTS
IM KULTURPROGRAMM





LIEBE RESIDENZIA-LESERINNEN UND -LESER

Das Jubiläumsjahr 2018 in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen gehört bereits wieder der Vergangenheit an! Ein Jahr mit vielen unvergesslichen, bewegenden und einmaligen Ereignissen, die wir innerhalb der letzten 365 Tage miteinander erleben durften.

Über verschiedene Jubiläums-Empfänge zu Ausflügen an den Thunersee und in den Schwarzwald sowie Workshops mit Ted Scapa, zum Besuch des Holzbildhauers Rolf Blöchlinger aus Brienz in unserem Erlebnisgarten, bis hin zu einem Kulturprogramm der Superlative mit vielen nationalen und internationalen Persönlichkeiten, um nur einige Stichworte zu nennen. Das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und

Bewohner sowie ihrer Angehörigen steht im Mittelpunkt dieser Ausgabe.

Die Bewohner- und Angehörigen-Umfrage durch die unabhängige terzStiftung hat der Seniorenresidenz Talgut nach der letzten Umfrage vor 4 Jahren auch dieses Mal wieder eine hervorragende Zufriedenheit attestiert. Dieses überdurchschnittliche Resultat freut mich persönlich umso mehr, als es mir und meinem Team aufzeigt, dass wir mit unserer eingeschlagenen Strategie und Geschäftsphilosophie auf dem richtigen Weg sind in einem immer härter umkämpften Umfeld.

Im Weiteren dürfen wir Ihnen in dieser Ausgabe unseren neuen Küchenchef, Attila Nocella, vorstellen.



Die Vorfreude auf das Kulturprogramm der ersten Hälfte des neuen Jahres 2019 wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe auch nicht länger vorenthalten.

Viel Spass beim Lesen der Hauszeitung.

Herzlichst Peter Mennig, Direktor

ZEICHNEN UND SPASS MIT **TED SCAPA**

Unter der Affiche «Zeichnen und Spass mit Ted Scapa» durften wir zum 30iährigen Bestehen der Seniorenresidenz Talgut Ittigen im 2018 zwei erfolgreiche Workshops für unsere Bewohner/-innen durchführen. Die entstandenen Kunstgemälde haben in den Wohnungen der Teilnehmer/-innen einen ganz besonderen Platz erhalten und werden sie stets an diese unvergesslichen Momente erinnern. Ebenso hat Ted Scapa die Etikette für den Tessiner Hauswein fürs Jubiläumsjahr 2018 entworfen. Dieser Wein hat für uns alle eine ganz besondere, wertvolle und persönliche Note erhalten, die auch weit übers Jubiläumsjahr hinaus Bestand haben wird.



Ted Scapa, geboren 1931 in Amsterdam als Eduard Schaap seit den 1950er-Jahren als Cartoonist und Moderator am Schweizer Fernsehen national und international bekannt. Der Sohn eines Diplomaten hatte die Schweiz erstmals 1945 besucht.

Ab 1949 bildete er sich an der Königlichen Akademie der Bildenden Künste in Den Haag zum Grafiker aus. 1962 übersiedelte er nach Bern und heirate-



te die Tänzerin, Malerin und Plastikerin Meret Meyer. 1963 wurde Ted Scapa Leiter des Benteli-Verlags. Mit seiner Kindersendung Spielhaus, die er in den 1960er- und 1970er-Jahren am Schweizer Fernsehen moderierte, schrieb er Mediengeschichte. Seit er seine Verlegertätigkeit 1992 aufgegeben hat, ist Ted Scapa als freischaffender Künstler, Gestalter und Moderator tätig.

ATTILA NOCELLA

Was ist Ihre Küchenphilosophie?

Mir liegt es sehr am Herzen, frische und qualitativ hochwertige Produkte aus der Region und Spezialitäten aus dem Mittelmeerraum zu verarbeiten – eine Mischung aus französischer und mediterran-italienischer Küche. Meine Affinität zur asiatischen Küche spürt man zwischendurch in meinen Menü-Kompositionen.

Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

Man kann immer wieder neue Gerichte ausprobieren und weiterentwickeln, ich bin von Natur aus ein neugieriger Mensch.

Nach 100 Tagen Seniorenresidenz Talgut Ittigen, was ziehen Sie für eine Bilanz?

Die Bewohner/-innen der Seniorenresidenz sind sehr nett und positiv und haben mich sehr gut aufgenommen. Ich habe in der Küche ein sehr motiviertes und aufgestelltes Team und sehe viel Potenzial, die Qualität der Küche zu optimieren. Aber der Weg ans 7iel ist noch weit.

In Österreich, aber auch in der Schweiz gibt es in der Gastronomie immer mehr Betriebe, die schliessen müssen wegen Fachkräftemangel. Eine Entwicklung, die einen beunruhigt. Was, denken Sie, müsste man unternehmen, um den Beruf des Kochs wieder attraktiver zu machen?



Das diesbezügliche Hauptproblem liegt in den Arbeitszeiten. Die unregelmässigen Arbeitszeiten entsprechen immer weniger den Vorstellungen und Wünschen unserer heutigen Jugend. Die Branche hat es verpasst, Strukturen, Arbeitsmodelle zu schaffen, die dem modernen Zeitgeist entsprechen. Es fehlt vielfach auch am inneren Feuer, sich begeistern zu können für eine bestimmte Tätigkeit.

Was denken Sie, was zeichnet einen guten Küchenchef aus?

Ein guter Küchenchef muss sowohl fach- als auch sozialkompetent sein. Er muss seine Küchen-Philosophie täglich vorleben und empathische Fähigkeiten haben.

Was für kochtechnische Ambitionen haben Sie in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen?

Ich stelle an mich stets sehr hohe An-

Attila Nocella Chefkoch / 44-jährig

Er hat italienische Wurzeln, ist aber in der Schweiz geboren und hat in Ostermundigen seine obligatorische Schulzeit verbracht. Nach seinen beruflichen Wanderiahren in vielen renommierten Gastronomie-Betrieben und in der Privatwirtschaft hat er sich in der Diät- und Spitalküche weitergebildet und auch in Seniorenresidenzen berufliche Erfahrung gesammelt.

sprüche und dies erwarte ich auch von meinen Mitarbeitenden. Wir gehen zur Arbeit mit der Einstellung, uns jeden Tag zu verbessern – diese innere Haltung wird uns auch eine konstant hohe Küchenqualität ermöglichen, was ich mir als grosses Ziel gesetzt habe.

BEWOHNER- UND ANGEHÖRIGEN-UMFRAGE

Die im Jubiläumsjahr 2018 von der unabhängigen terzStiftung durchgeführte Zufriedenheitsumfrage unter Bewohnenden und ihren Angehörigen liegt weit über dem Gesamtdurchschnitt aller Zufriedenheitsbefragungen, welche die terzStiftung durchgeführt hat. Der Gesamtdurchschnitt von 9,0 Punkten auf einer 10er-Skala liegt sogar leicht über dem Resultat von vor vier Jahren, als der Durchschnitt bei 8,88 Punkten lag. Die einzelnen Auswertungen haben wir Ihnen nachfolgend grafisch dargestellt. Die in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführte Zufriedenheitsbefragung bei den Angehörigen liegt ebenfalls mit 8,6 Punkten über dem hohen Wert aller Umfragen.

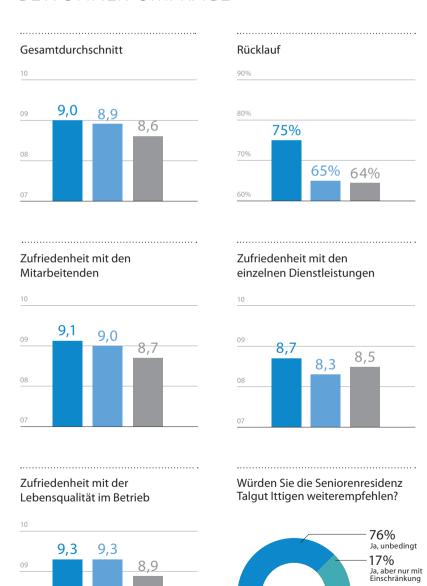
Wir bedanken uns bei unseren Bewohner/-innen ganz herzlich für das engagierte Mitmachen bei der Umfrage und für das hohe Vertrauen in unsere Residenz. Wir freuen uns alle sehr über das überdurchschnittliche Resultat



Befragung durch unabhängige terzStiftung

www.terzstiftung.ch

BEWOHNER-UMERAGE

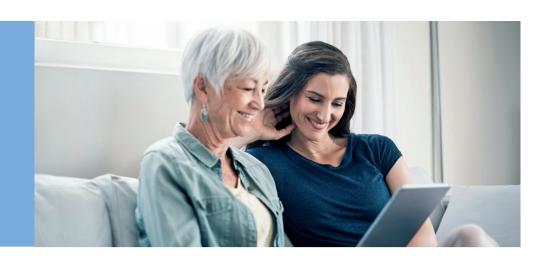


6% keine Antwort 2% ich bin mir da nicht sicher

eher nicht/ ganz sicher nicht

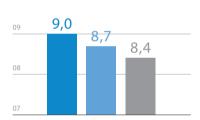
Überdurchschnittliche Zufriedenheitsrate

Auswertung der Bewohner- und Angehörigen-Befragung durch unabhängige terzStiftung



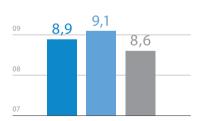
Zufriedenheit allgemein

10



Zufriedenheit mit der Pflege

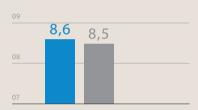
10



ANGEHÖRIGEN-UMFRAGE

Ge samt durch schnitt

10



Zufriedenheit mit den Mitarbeitenden

10



Zufriedenheit mit der Lebensqualität

8,8 8,6

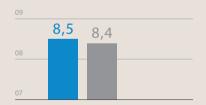
Zufriedenheit allgemein

10

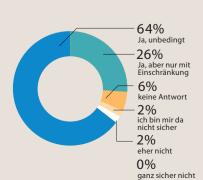


Zufriedenheit mit den einzelnen Dienstleistungen

10



Würden Sie die Seniorenresidenz Talgut Ittigen weiterempfehlen?



UNTERHALTSAMES KULTURPROGRAMM















Events am **Donnerstag**

Vorstellung ieweils 17.30-18.30 Uhr, im Palmensaal

Abendessen (3-Gang-Auswahlmenü) Ab 18.30 Uhr im Restaurant Arcadia

CHF 59.-/Person, inkl. Kulturevent

CHF 25.-/Person, nur Kulturevent

Events am Nachmittag

Vorstellung jeweils 15-16 Uhr, im Palmensaal, ohne Essen

CHF 25.-/Person



Detaillierte Informationen zu den Events finden Sie auf unserer Homepage www.sti-ittigen.ch
oder verlangen Sie unser kulturelles Spezialprogramm!

◄ Martin Hauzenberger und Friends, 31.01.19

JANUAR



FR, 11.01.19 **Röbi Koller und Urs Heinz Aerni**

Im Gespräch. «Umwege», von Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen



DO, 17.01.19 **Roland Jeanneret,** Journalist, Moderator, und **François Loeb,** ehem. Unternehmer



und Autor, im Gespräch

FR, 25.01.19 Kammermusik mit dem

Frielinghaus
Ensemble: Gustav
Frielinghaus, Violine
Leonard Fu, Violine
Jakob Schall,
Violoncello, Alexandra
Hengstebeck,

Kontrabass

DO, 31.01.19

Martin Hauzenberger und Friends –

Schweizer Volksmusik

Martin Hauzenberger,

Lieder und Hackbrett

Nik Rechsteiner, Bass Christoph Rechsteiner, Geige

FEBRUAR



DO, 07.02.19

Vokalensemble «Voskreseniie»

Leitung Jurij Maruk Lieder aus Russland mit dem Chor aus Petersburg

FR. 15.02.19

Duo Amoroso – weil Musik ihr Leben ist! Piotr Plawner, Geige, und Isebella Klim,

DO, 21.02.19

Helge Thun und Udo Zepezauer – ein

Programm für die Lachmuskeln!

DO, 28.02.19

Goran Kovacevic, Akkordeon, und das

Appenzeller Echo – Ein Feuerwerk aus ver-

schiedener Volksmusik!

MÄRZ

DO, 07.03.19

Monika Stocker

Vision ist die andere Möglichkeit zu sehen!



DO, 14.03.19

Duo Payet & Murith Séverine Payet,

Klarinette, und Etienne
Murith, Klavier



DO, 21.03.19

Jörg Stoller, der SRF-Moderator, erzählt aus seinem Radioalltag

DO, 28.03.19 **Silvia Harnisch,**Klavier-Konzert

APRIL



DO, 04.04.19

Chansonprogramm «je ne regrette rien» Dorothée Reize,

Gesang

Bruno Leuschner,

Klavier

DO: 11 04 19

Nathalia Anchutina, Domra

Lothar Freund, Klavier Ein Duo der Superlative!

DO, 18.04.19 Chansons –

Clara Moreau



DO, 25.04.19

Henrik Rhyn, Autor, Schauspieler, erzählt aus seinem Buch



MO, 29.04.19

Multimediapräsentation mit vielen Geschichten von einer aussergewöhnlichen

Fahrrad- und Schiffsreise Monika Estermann und Robert Spengeler

MAI



DO, 02.05.19

Konzert mit dem Duo Helen Wepfer, Klavier, und Anne-Marie Sommer, Flöte

DO, 09.05.19 Eine Hommage an den Bümplizer Schriftsteller C.A. Loosli von

Walter Däpp, Journalist, Autor Werner Aeschbacher,

Schwyzerörgeli **Paul Niederhauser,**

Schauspieler und Erzähler



DO, 16.05.19 Romantisches Klavierkonzert mit **Christina Harnisch**



DO, 23.05.19

Benedikt Weibel, der ehemalige SBB-Chef, erzählt aus seinem letzten Buch «Das Jahr der Träume»



MO, 27.05.19

Jubiläumsprogramm des Duo Papillon Felicitas Hänni-Schraner, Klavier und Christian Schraner, Viola

JUNI

DO. 06.06.19

Heidi Maria Glössner,

Schauspielerin, liest aus dem Buch «Monsieur Ibrahim und die Blume des Korans». Musikalisch begleitet wird sie von

Wieslaw Pipczynski



DO, 13.06.19

Duo Amoroso – weil Musik ihr Leben ist! Piotr Plawner, Geige, und Isebella Klim, Cello

MO, 24.06.19 **Romeo Rikli** Klaviernachmittag



Restaurant Arcadia Talgut-Zentrum 34 3063 Ittigen

T 031 921 60 30 reservation@arcadia-ittigen.ch www.arcadia-ittigen.ch

UNSER KULINARISCHER THEMENFAHRPLAN

GLANZLICHTER 19.11.18–17.02.19

TOUR DE SUISSE 18.02.-14.04.19

FRÜHLING MIT SPARGELN 15.04.–09.06.19

ANTIPASTI-BUFFET 10.06.–25.08.19



SOMMER-TRÄUME 10.06.-04.08.19

LUFT UND MEER 05.08.-22.09.19

HERBST-KÖSTLICHKEITEN 23.09.–24.11.19

BANKETTE

Unsere Rotonde oder unser Palmensaal (jeweils abends), unser Säli im «Arcadia» oder unsere Räumlichkeiten «Toscana» bzw. «Piemont» bieten den passenden Rahmen für ein unvergessliches Fest. Verlangen Sie unsere detaillierte Bankett-Dokumentation.

UNSER GEBURTSTAGS-GESCHENK AN SIF!

Feiern Sie mit Ihren Liebsten in unserem Arcadia Ihren Geburtstag und lassen Sie sich von der «Arcadia»-Kulinarik an Ihrem Ehrentag verwöhnen. Als Geburtstags-Geschenk offerieren wir der Jubilarin bzw. dem Jubilar unsere «Arcadia»-Dessertvariation!

KULINARISCHE EVENTS

ARCADIA-GÄSTE-APERITIF IM PALMENSAAL Freitag, 8. Februar, ab 18 Uhr

VALENTINS-SPEZIALMENÜ

Donnerstag, 14. Februar, 18.30 Uhr

DÎNER DANSANT MIT CHARLY & NOËLLE Freitag, 15. März, 19 Uhr

OSTERSONNTAGS-FESTTAGSMENÜ MIT DESSERTBUFFET IM «ARCADIA» Sonntag, 21. April, 12 Uhr THAILÄNDISCHER ABEND Freitag, 26. April, 19 Uhr

MUTTERTAGS-SPEZIALMENÜ MIT DESSERTBUFFET Sonntag, 12. Mai, 12 Uhr



KULTUR-ARRANGEMENTS

Unsere wöchentlichen Kultur-Arrangements mit renommierten Künstlern verbinden geistige Kost mit kulinarischen Gaumenfreuden auf erlebnisreiche Art und Weise.

UNSER ANGEBOT UND PROGRAMMABLAUF: 17.30–18.30 Uhr Konzert zu CHF 25.– (nur Event) im Palmensaal Danach im «Arcadia» 3-Gang-Auswahlmenü

Danach im «Arcadia» 3-Gang-Auswahlmenü zu CHF 59.–/Person

Für die Bewohner/-innen der Seniorenresidenz ist der Kulturevent kostenlos. Das detaillierte und vollständige Programm finden Sie auf unserer STI-Website, oder verlangen Sie unser Programmheft. Reservationen unter Telefon 031 924 71 11 oder info@sti-ittigen.ch





Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen Redaktion Leuzinger + Partner, Bern Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern Fotografie Werner Tschan, iStock Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen Erscheinung 2 × jährlich Auflage 2500 Ex.



Seniorenresidenz Talgut Ittigen Talgut-Zentrum 34 Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12 www.sti-ittigen.ch